

## USB DaZ: STUFENBEZOGENE AUFBEREITUNG

**BEREICH 1:** Wortschatz

**BEREICH 2:** Possessivpronomen

<b>Titel:</b>	Körperteile
<b>Material:</b>	Lied "Meine Hände sind verschwunden" <a href="http://www.youtube.com/watch?v=Y5JJMWLLZ24">www.youtube.com/watch?v=Y5JJMWLLZ24</a> erweitert um weitere feminine (Brust, Ferse, Rippe, Schulter, Stirn, Wade, Wange, ...), maskuline (Bauch, Ellbogen, Fuß, Popo, Rücken, ...) und neutrale Nomen (Bein, Kinn, Knie, ...)
<b>Setting:</b>	altersunabhängig, Plenum, ca. 30 Min.
<b>Förderziel(e):</b>	Die Schüler/innen hören/lesen und verstehen die Begriffe der Körperteile. Die Schüler/innen lernen die Possessivpronomen im Nominativ kennen. Die Schüler/innen lernen die Unterscheidung in seine/ihre und sein/ihr kennen.  Die Schüler/innen lernen die Singular- und Pluralformen der Körperteile verstehen und sprechen.
<b>Förderaktivität</b>	Die S/S sitzen am Platz oder im Kreis. Die LP beginnt das Spiel. Vorher wird klar, wer ein "er" und wer eine "sie" ist. Für türkische S/S ist der Vergleich mit der Erstsprache immer hilfreich (er steckt in erKEK = männlich). Die LP erhält einen Bären/Hasen aus Papier. Die LP zeigt auf sich die eigene Nase, spricht "meine Nase" und steht auf, zeigt auf jene eines Kindes, spricht "deine Nase". Dieses Kind steht auf. Die LP sagt "seine Nase" und zeigt auf einen Buben, der aufsteht. Das Spiel wird mit "ihre Nase", "unsere Nasen" fortgesetzt. Wenn alle S/S stehen, beginnt die LP erneut mit einem weiblichen Nomen, bis alle Kinder sitzen.  Dieses Spiel wird einige Wochen als Spiel zum Ende der Jausenpause als Beruhigungs-Spiel verwendet.
<b>Sprachstrukturen:</b>	Das ist seine Nase/ihre Nase/unsere Nasen --> nur feminine Nomen!
<b>Fragen:</b>	Wie heißt die Mehrzahl von Schulter? Wie heißt die Mehrzahl von Stirn?
<b>Variante 1:</b>	mit maskulinen Nomen der Körperteile
<b>Variante 2:</b>	mit neutralen Nomen der Körperteile
<b>Variante 3:</b>	mit Nomen aller Geschlechter
<b>Erweiterung:</b>	Nach der Festigung der femininen Nomen verwendet man maskuline, erst danach neutrale.

Später verwendet man alle drei Geschlechter gemischt. Immer Öfter fungieren S/S als Spielleiter/in.

Anmerkung: Diese Übung ist einerseits dazu hilfreich, spielerisch alle Körperteile mit den richtigen Possessivpronomen zu erlernen und gleichzeitig die Pluralbildung zu erlernen. Viele S/S haben in ihrer Erstsprache keine Unterscheidung in seine/sein und ihre/ihr. Farsi, Georgisch, Kurdisch, Tschetschenisch, Türkisch, Ungarisch, u.v.a. verwenden für die in der deutschen verwendeten maskulinen, femininen und neutralen Possessivpronomen der 3. P. Singular nur ein einziges Wort. Diese Tatsache führt zu den bekannten Fehlbildungen und Generalisierungen wie "seine Nase" statt "ihre Nase" oder "seine Auge" statt "ihr Auge".

Durch die strukturierte Anwendung von femininen, maskulinen und neutralen Nomen besteht die Chance, dass all jene S/S im Erlernen der Zweitsprache (im Gegensatz zum Erwerb der Erstsprache) eine Regelmäßigkeit übernehmen.